

Volkswacht

für Schlesien und „Niegiger Volkszeitung“.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Die „Volkswacht“
erschließt ungenutzte Kräfte
und ist durch die
Apposition eines Grasputzstrahls
und durch Wutbürger zu beziehen.
Preis pro Woche 25 Wfg.
„Wochens“ 1.20 Wfg.
„3 Monate“ 3.00 „
„6 Monate“ 5.50 „
„1 Jahr“ 10.00 „
„1 Jahr“ 10.00 „
„1 Jahr“ 10.00 „

Was ist das Geld? Der die
einzigste Kolonialzeitung oder deren
Wochens, unterhalb 20 Wfg.
Doppelzettel unter 1.00 Wfg.
Arbeitsmarkt, Wohnungs-, Vereins-
u. Verammlungszeitung 20 Wfg.
Funktions- u. Nachrichten 20 Wfg.
Rechtliche Ratgeber 10 Wfg.
Wochens 10 Wfg.
Wochens 10 Wfg.
Wochens 10 Wfg.
Wochens 10 Wfg.
Wochens 10 Wfg.
Wochens 10 Wfg.
Wochens 10 Wfg.

Verantwortlicher
Verlagsstellen Nr. 1224
Verlagsstellen Nr. 1224
Verlagsstellen Nr. 1224

Verantwortlicher
Redaktion Nr. 1224
Redaktion Nr. 1224
Redaktion Nr. 1224

Br. 20. Breslau, Dienstag, den 4 Februar 1919. 30. Jahrgang.

Vor der Nationalversammlung.

Nationalversammlung und Staatenhaus.

Die Regierung hat den Entwurf einer provisorischen Reichsverfassung veröffentlicht. Es wird dies die erste Vorlage sein, welche die Nationalversammlung in Weimar beschäftigen wird. Der Sinn des Entwurfs ist der, sobald wie möglich eine geordnete allgemein anerkannte höchste Reichsgewalt zu schaffen. Der Entwurf bedarf noch der Zustimmung des Zentralrats und der Konferenz der Deutschen Freistaaten.

Die provisorische Reichsverfassung schafft zunächst zur völlerrechtlichen Vertretung des Reiches nach außen hin einen Reichspräsidenten. Dieser provisorische Reichspräsident wird in notwendiger Abstimmung mit einfacher Mehrheit von der Nationalversammlung gewählt. Die Verträge, die er mit fremden Staaten schließt, bedürfen der Zustimmung der Nationalversammlung und des Staatenausschusses; auch das Reichsministerium, das der Präsident ernannt, bedarf zu seiner Amtsführung des Vertrauens der Nationalversammlung, und seine eigenen Anordnungen und Verfügungen bedürfen zur Gültigkeit der Gegenzeichnung eines Reichsministers, der seinerseits der Nationalversammlung verantwortlich bleibt.

Erhielt der provisorische Reichspräsident den früheren Bundespräsidenten, den König von Preußen, der als solcher Kaiser genannt wurde, so tritt an die Stelle des früheren Bundesrats das neue Staatenhaus. Das Staatenhaus ist die Vertretung der einzelnen deutschen Freistaaten, welche dadurch unmittelbaren Einfluss auf die Reichsleitung und Reichsgesetzgebung gewinnen. Der einzige Unterschied gegen früher ist der — und das ist allerdings ein Nichtunterschied — daß früher der Bundesrat die Vertretung reaktionärer Regierungen und mit einander wetteifernder Parteien war, die eifersüchtig ihre Sonderrechte wahren, und daß jetzt das Staatenhaus die demokratischen deutschen Freistaaten darstellt. Hoffentlich wird Deutsch-Österreich seinen Platz in diesem Staatenhaus recht bald einnehmen.

Die Nationalversammlung bleibt weiterhin in der Verabreichung der neuen Reichsverfassung. Der einzige Vorbehalt der Freistaaten ist der, daß ihr Gebietsumfang nur mit ihrer Zustimmung geändert werden darf. Alle anderen Punkte aber, außer diesem Reichsrundgesetz, bedürfen zu ihrem Zustandekommen der Übereinstimmung zwischen Nationalversammlung und Staatenauschuss. Laßt sich diese nicht herbeiführen, so ordnet der Reichspräsident die Volksabstimmung an.

Nationalversammlung, Staatenhaus, Reichsministerium und provisorischer Reichspräsident sind also die neuen Organe, welche sich das Reich zur Wahrung seiner Interessen beim Friedensschluß und zur Sicherung der Ordnung im Inneren schafft. Die Notwendigkeit, bald eine unbestritten verhandelnsfähige und aktionsbereite Staatsgewalt an der Spitze des Deutschen Reiches zu haben, ist unbestritten. Der Gedanke, sie durch eine provisorische Verfassung zu schaffen, verdient daher alle Förderung, und wir erwarten, daß keine 14 Tage mehr vergehen, bis er seine Verwirklichung findet.

Breslau, 3. Februar. Als Nachfolger des Generalmajors von Winterfeldt als Vorsitzender der Waffenstillstandskommission ist General Herz von Hammerstein, zurzeit Abteilungsleiter in Kiel, berufen worden.

In Weimar.

Am 3. Februar. Die Reichsleitung ist nach glatter Fahrt am 1. Uhr in Weimar eingetroffen und hat im Schloss Wohnung genommen. Am Nachmittag fand eine Kabinensitzung, am Abend eine Vortragsrede des sozialdemokratischen Redaktors. — Alle Nachrichten über transnationale Belegungen allerorts in Eisenach durch Spitzel und Angehörige. Es handelt sich nicht mehr um Restregeln der dortigen Sicherheitskräfte.

In den nächsten Tagen aus Berlin ein- getrollenen Persönlichkeiten gehören auch der Staatssekretär Dernburg, der Gesandte für die skandinavischen Staaten, Paulsen, der Handelsminister Fischer, Justizminister Heine, der Chef der Reichsanstalt Haacke. Der frühzeitig sich der Staatsleitung um Anordnungen mit Graf Drozdowski-Mankau mit Vertretern des genannten Amtes nach Weimar.

Die Nationalversammlung.

Breslau, 3. Februar. (Endgültiges Ergebnis der Wahlen vom 19. Januar.) Nach den endgültigen Feststellungen der Wahlkommission resultiert an erster Stelle die Deutsche Nationalistische Volkspartei, die sich aus den christlichen Mittelpartei, der Nationalistischen Partei in Bayern, der Christlich-sozialistischen Partei in Sachsen, der Christlich-sozialistischen Partei in Thüringen und des Württembergischen Bauern- und Volksvereins zusammensetzt. Die Deutsche Volkspartei, die Christliche Volkspartei, die Sozialdemokratische Partei und die Katholischen Volkspartei. Die Deutsche Demokratische Partei ein- schließlich der Deutschen Volkspartei in Bayern 24, die Sozialdemokratische Partei 169, die Unabhängige Sozialdemokratische Partei 22 der Bayerische Bauern und Arbeiter-Demokratische Partei, die Deutsch-Hannoversche Partei 4, zusammen 421.

Weimar unter Zensur.

A- und S-Mate gegen die National- versammlung.

Der A- und S-Mat des H. Knechtel hat in der Zeit der Zensur und fernstehenden Befehlen stehen. Das Amt ist sofort armerisiert worden und sollte nur noch nach den Befehlen des Soldatenrats arbeiten. Insbesondere sollten alle Zeitungen, die mit der Regierung oder der Nationalversammlung zusammenhängen, der Zensur und der Beschlagnahme verfallen sein. Die Beamten leisten sofort energischen Widerstand und weigern sich, ihre Arbeit weiter zu verrichten, wenn nicht das Telegraphen- und Fernsprechkontingent freigegeben und jede Zensur der gedachten Art unterlassen würde. Wie es scheint, wird der Soldatenrat den Forderungen der Beamten nachgeben.

In Eisenach ist das Telegraphenamt ebenfalls in den Händen der A- und S-Mate und dort wird die Zensur über den gesamten Telegraphenverkehr in Weimar in Kraft aus- geübt, daß überhaupt keine Telegramme, die mit der Regierung oder mit der Nationalversammlung irgendwie zusammenhängen, durchkommen.

Die Frauen in der deutschen Nationalversammlung.

Unter den 421 Abgeordneten der Nationalversammlung sind 16 Frauen, davon 18 Sozialdemokraten, drei Unabhängige Demokraten, 6 christliche Volkspartei, 3 Deutsche nationale und eine Deutsche Volkspartei. Die drei weiblichen Mitglieder der Partei der Unabhängigen sind Luise Lieb, Lotte Rones und Anna Süßler. Von den gewählten sozialdemokratischen Frauen sind am bekanntesten das Parteivorstandsmitglied Marie Ruchow und ihre im März erwählte Schwester Elisabeth Kahl; dann die Schriftstellerin und Dichterin Clara Böhm-Schuch und die Parteivorstandsmitglied Wilhelmine Röhler. Eine gute Rednerin ist auch Frau Minna Schilling in Döbeln, und die Schriftstellerin Anna Bloß, die Frau des württembergischen Ministerpräsidenten gilt als eine Autorität in allen parlamentarischen Fragen. Unter den demokratischen Frauen ist die Schriftstellerin Gertrud Häumer, Naumanns Mitarbeiterin, doppelt gewählt. Die Deutschen nationalen entsenden die Nationalversammlung Franziska Anna v. Gierde, die Tochter des Reichskanzlers der Berliner Universität, Frau Margarete Peim, die eine Rednerin von hervorragenderem Rang organisiert hat und Fräulein Räte Schürmacher-Danzig, eine alte Freundin der Frauenrechte und schließlich eine der reaktionären Persönlichkeiten der ganzen Nationalversammlung.

partei hat zwei Oberkreuzen, eine Schrift- stellerin eine Gewerkschaftsführerin, eine Sozialistenführerin und eine Witwe in die Nationalversammlung gewählt. Bei der deutschen Volkspartei ist Frau Maria Wende-Müller durch die Doppelwahl von Geheimrat Kahl und Herrn Mandatverwalter in Zeltow-Wechlow in die Nationalversammlung delegiert.

Eine wohl noch interessantere Frage wäre die, wie die Frauen am 19. Januar gestimmt haben. Leider läßt sich das nur an ganz wenigen Orten feststellen, wo wie in Neustadt in Holstein, in Oberhausen und teilweise in Spandau die Listen für Männer und Frauen getrennt waren. In Neustadt haben von 100 männlichen Wählern 55, 54 v. H. für die bürgerlichen Listen, 44, 46 für die sozialdemokratische Liste gestimmt. Von den weiblichen Wählern dagegen stimmten 64, 77 v. H. für die bürgerlichen Listen und nur 35, 23 für die sozialdemokratische Liste.

Regierungserlaß gegen Spartakus.

Breslau, 3. Februar. Wie der „Vorwärts“ hört, bereitet die Regierung einen Erlaß vor, der durch das neue Herovortreten gewalttätiger Unternehmungen spartakistischer Richtung veranlaßt ist. Die Regierung erklärt damit ihre Unzulassung gewalttätiger Unternehmungen gegen die freiheitliche Ordnung der Demokratie und betont, daß jeder Verstoß gegen diese die Abgrenzung des Reiches gegen den Spartakus bedeuten würde.

Vorfrieden in sechs Wochen?

London, 3. Februar. (Krona-Korrespondenz) zufolge schreibt der Londoner Korrespondent des „Manchester Guardian“, es bestünde Grund zur Annahme, daß die Alliierten mit größerer Eile auf den Abschluß eines vorläufigen Friedens mit Deutschland hinarbeiten und bereit seien, viel weiter zu gehen als bisher angenommen wurde. Er vertritt die Ansicht, daß jetzt gehofft werden darf, daß der vorläufige Friedensvertrag innerhalb sechs Wochen unterzeichnet werden würde. Die Alliierten hätten bezüglich der Frage der Entschädigungen für Frankreich zugestimmt, daß die ganze Frage der Entschädigungen für die Kriegsschäden und der wirtschaftlichen Schäden teilen gelassen und die deutsche Verantwortlichkeit auf den militärisch angeworbenen Schaden beschränkt werden möge. Auch die vertriebenen Schiffe (1) eingerechnet werden sollten.

Der Völkerbund.

Ein Plan der Alliierten.

Genf, 2. Februar. Die Konferenz der alliierten Völkerbund hat ein gemeinsames Ziel ausgesprochen, das gefordert von einzelnen Regierungen abgelehnt worden ist. Der Entwurf verlangt die Bildung einer Gesellschaft der freien Völker, 1. um alle Streitigkeiten zwischen den Mächten friedlich zu regeln, 2. um kriegerische Bestrebungen abzuwehren, 3. um einen internationalen Gerichtshof einzurichten, der die Ausführung der Beschlüsse der Gesellschaft durch Bestrafungen aller Art, wenn nötig durch militärische Maßnahmen im Rückbehaltungsfalle garantiert, 4. um einen repräsentativen internationalen Rat einzusetzen, der das Völkerverband weiter entwickelt und Angelegenheiten von allgemeinem Interesse erledigen soll. Die Funktionen dieses internationalen Rates werden in einem späteren Stadium näher bestimmt. Er soll aber die Freiheit der Nationen und über die Aufrechterhaltung der internationalen Ordnung wachen, er soll eine Kontrollfunktion übernehmen und einen internationalen Verhandlungsausschuss bilden, der die Rolle eines Untersuchungsrichters hat. Der Rat soll ferner Streitigkeiten schlichten oder dem Schiedsgericht oder dem internationalen Gerichtshof überlassen. Im Falle der Verweigerung schlichter Verhandlungen dem internationalen Rat Beschlüssen vor, die im Falle einer Konvention oder Resolution obligatorisch sind. Endlich soll die Gewährleistung der Nationen die Abhängigkeit überwachen und je nach den Bedürfnissen Beschlüsse fassen, sowie die Friedensverträge ratifizieren. In die Gesellschaft soll jede Nation aufgenommen werden, die die nötigen Garantien für die lokale Beachtung ihrer Vorkriegsverträge gibt.

Die Internationale.

Breslau, 3. Februar. Nach einer Meldung des Schweizerischen Telegraphen-Agentur sind die Teilnehmer an der internationalen Englischen Konferenz hier eingetroffen. Unter den Teilnehmer sind bemerkenswert eine französische Delegation, die aus zehn Mitgliedern, eine amerikanische, die aus zwei Mitgliedern, und eine schweizerische Delegation aus Polen, die ebenfalls aus zwei Mitgliedern besteht. Die drei Kommissionen, die Sonntag ernannt worden sind, um die Probleme, die sich infolge der Bildung der Liga der Nationen ergeben haben, die territorialen Streitigkeiten und die Arbeitslosigkeit-Konsequenzen zu prüfen, die in den Friedensverträgen aufgenommen worden seien, haben am Sonntag Vormittag getagt. Es wurden Fragen und Beschlüsse entworfen, wobei ein gegen Meinungsäußerung stattfand. Die Arbeiterkongress-Kommission, die unter dem Vorsitz von Jan Janszke, frühere Vizepräsident des Internationalen Arbeiterkongresses, der aus dem Gebiet des internationalen Arbeiterkongresses der englischen Delegation ein Memorandum überreichte, das in den nächsten Sitzungen zur Verhandlung kommen soll.

Gegen den Gewaltfrieden.

Wien, 3. Februar. Nach einem Bericht aus Paris nahm die Landeskonferenz der sozialdemokratischen Partei in Wien eine Entschlossenheit an, in der gegen den Imperialismus, wie er jetzt im neuen Antarktis bei den Friedensverhandlungen zur Geltung kommen soll, Trost erhoben wird. Diese Entschlossenheit ist die tatsächliche stärkste und mächtigste Ohnmacht Deutschlands wird vom Rückland verlangt, daß die unmittelbare Rückgabe gegen Deutschland ebenfalls aufgehoben, die Grabungsarbeiten gegen deutsche Gebiete endgültig abzubrechen und daß die Härte der Reparationsforderungen abgemildert werden soll. Diese Forderungen sind nicht formell gebilligt, sind vielmehr in Friedensverhandlungen eingeleitet, wobei zum Schluß wird die Reichsregierung antwortet, daß in der Hinsicht ein Vorkurs auf den Weg kommt, in dem das Selbstbestimmungsrecht der Völker allgemein gilt.

Mitteilungen

Rücklandsliste

Breslau, 3. Februar. Der Reichspräsident hat die deutsche Kommission von seinem Sitz in Weimar, am 3. Februar in Eisenach über die Rückführung der deutschen Handelsflotte an der Ostküste der Ostsee in die Schiffe und über Deutschlands Versorgung mit Lebensmitteln unter Beteiligung deutscher Sachverständiger verhandelt zu lassen. Admiral Tromling wurde als Vertreter der deutschen Flotte von der alliierten Kommission geführt. Am 12. Februar sollte jedoch über die Finanzfragen verhandelt werden, die sich aus der Regelung der beiden oben erwähnten Fragen ergeben. Die deutsche Regierung wurde aufgefordert, in diesen beiden Sitzungen besondere Vertreter zu entsenden. Sie wurde gleichzeitig ersucht, anzugeben, welche Mengen von Holz, demischen Erzeugnissen und Rohstoffen Deutschland zum Ausgleich der gelieferten Lebensmittel ausführen könne. Die gemäß dem Vertrag Schiffsfahrplan aufgestellte Liste der deutschen Handelsflotte habe die Enterte erhalten, doch bitte sie noch um die angelegte Liste von Dampfschiffen, die nicht sofort in Tätigkeit gestellt werden können. Der Sitzpunkt, zu dem diese Schiffe fahrbereit sind, solle mitangegeben werden. Der Vertreter der deutschen Regierung in Eisenach legte in einer Note die Bedingungen dar, unter denen die alliierten Lebensmittellieferanten für Polen von Dänzig aus durchgeföhrt werden könnten. Die Note verlangte Zahlung der Transportkosten, Freigabe des deutschen Hafenverkehrs für den Rohstofftransport und gleichzeitige Lieferung von Lebensmitteln an Deutschland. Außerdem forderte sie die Umräumung der Weidung zu stehenden deutschen Eisenbahnmateriale auf diejenigen Lokomotiven und Eisenbahnwagen, welche an die Entente auszuliefern sind. Als Antwort auf den deutschen Protest gegen die unzureichende Behandlung der deutschen Frauen durch die alliierten Besatzungsgruppen beim Überreichen der Grenze verlaßt der französische Konsul ein Schreiben des französischen Gouverneurs von Straburg. Der Gouverneur teilte darin mit, er habe selbst zahlreiche Untersuchungen betreiben, jedoch festgestellt, daß die Besatzungsgruppen mit dem nötigen Aufwand durchgeföhrt sind. Der Schriftsteller der deutsche Besatzungsgruppe bewies sich als Gegenstand der

Die deutsche Regierung...
Die deutsche Regierung...
Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung...
Die deutsche Regierung...
Die deutsche Regierung...

Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...

Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...

Die Sage in Bremen.

Bremen, 3. Februar. (B.Z.) Stadt und...
Bremen, 3. Februar. (B.Z.) Stadt und...
Bremen, 3. Februar. (B.Z.) Stadt und...

Arbeiterbewaffnung in Hamburg.

Hamburg, 3. Februar. Wie die...
Hamburg, 3. Februar. Wie die...
Hamburg, 3. Februar. Wie die...

Die Kommandogewalt.

Berlin, 3. Februar. Der...
Berlin, 3. Februar. Der...
Berlin, 3. Februar. Der...

Die Sozialisierung.

Berlin, 3. Februar. Die...
Berlin, 3. Februar. Die...
Berlin, 3. Februar. Die...

Das Wahlergebnis in Sachsen.

Dresden, 3. Februar. Nach...
Dresden, 3. Februar. Nach...
Dresden, 3. Februar. Nach...

Landtagswahl in Neuf.

Neuf, 3. Februar. Der...
Neuf, 3. Februar. Der...
Neuf, 3. Februar. Der...

Ein Vorschlag.

Der...
Der...
Der...

Die Sozialisierung.

Berlin, 3. Februar. Die...
Berlin, 3. Februar. Die...
Berlin, 3. Februar. Die...

Das Pünktlein auf der Welle.

Das Pünktlein auf der Welle...
Das Pünktlein auf der Welle...
Das Pünktlein auf der Welle...

Schließlicher Geschäftsbericht.

Schließlicher Geschäftsbericht...
Schließlicher Geschäftsbericht...
Schließlicher Geschäftsbericht...

Die Sozialisierung.

Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...

Breslauer Nachrichten.

Breslauer Nachrichten...
Breslauer Nachrichten...
Breslauer Nachrichten...

Die Sozialisierung.

Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...

Die Sozialisierung.

Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...

Die Sozialisierung.

Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...

Die Sozialisierung.

Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...
Die Sozialisierung...

Schleien und Posen.

Am meisten Ausbreitung und Verbreitung...

In letzter Zeit werden sich wieder die Klagen über ein Ausfallendes Eintreffen der Postkarten...

Wahlrecht bei Stregan, 4. Februar. Ein sozialdemokratischer Verein soll hier gegründet werden...

Ernst König im Alter von 66 Jahren 7 Monaten. Dies selbige am stillen Beilied littend...

Ernst König im Alter von 67 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Ernst König im Alter von 66 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Max Sperling im Alter von 51 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Hermann Schnurzel im Alter von 54 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Emma Weichert geb. Mallske im Alter von 56 Jahren. Ehre ihrem Andenken! Die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Martha Majunke im Alter von 41 Jahren. Der Frauen- u. Gottes heiligt Kindern. Die Beerdigung findet am Mittwoch...

Stregan, 3. Februar. Kreis-Konferenz. Sonntag, den 3. Februar, nachmittags 2 Uhr...

Sozialdemokratischer Wahlverein. Donnerstag, den 6. Febr., abds. 7 1/2 Uhr...

Katzen, 3. Februar. Das Verzeihen gegen Dr. Kegel wegen angeführten Hochverrats...

Wahlrecht bei Stregan, 4. Februar. Die Wähler, die bis jetzt noch nicht in der Wählerliste...

Ernst König im Alter von 66 Jahren 7 Monaten. Dies selbige am stillen Beilied littend...

Ernst König im Alter von 67 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Ernst König im Alter von 66 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Max Sperling im Alter von 51 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Hermann Schnurzel im Alter von 54 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Emma Weichert geb. Mallske im Alter von 56 Jahren. Ehre ihrem Andenken! Die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Martha Majunke im Alter von 41 Jahren. Der Frauen- u. Gottes heiligt Kindern. Die Beerdigung findet am Mittwoch...

Stregan, 4. Februar. Wahlrecht bei Stregan, 4. Februar. Die Wähler, die bis jetzt noch nicht in der Wählerliste...

Ernst König im Alter von 66 Jahren 7 Monaten. Dies selbige am stillen Beilied littend...

Ernst König im Alter von 67 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Ernst König im Alter von 66 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Max Sperling im Alter von 51 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Hermann Schnurzel im Alter von 54 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Emma Weichert geb. Mallske im Alter von 56 Jahren. Ehre ihrem Andenken! Die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Martha Majunke im Alter von 41 Jahren. Der Frauen- u. Gottes heiligt Kindern. Die Beerdigung findet am Mittwoch...

Ernst König im Alter von 66 Jahren 7 Monaten. Dies selbige am stillen Beilied littend...

Ernst König im Alter von 67 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Stregan, 4. Februar. Wahlrecht bei Stregan, 4. Februar. Die Wähler, die bis jetzt noch nicht in der Wählerliste...

Ernst König im Alter von 66 Jahren 7 Monaten. Dies selbige am stillen Beilied littend...

Ernst König im Alter von 67 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Ernst König im Alter von 66 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Max Sperling im Alter von 51 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Hermann Schnurzel im Alter von 54 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Emma Weichert geb. Mallske im Alter von 56 Jahren. Ehre ihrem Andenken! Die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Martha Majunke im Alter von 41 Jahren. Der Frauen- u. Gottes heiligt Kindern. Die Beerdigung findet am Mittwoch...

Ernst König im Alter von 66 Jahren 7 Monaten. Dies selbige am stillen Beilied littend...

Ernst König im Alter von 67 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Ernst König im Alter von 66 Jahren 7 Monaten. Dies selbige am stillen Beilied littend...

Ernst König im Alter von 67 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Ernst König im Alter von 66 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Max Sperling im Alter von 51 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Hermann Schnurzel im Alter von 54 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Emma Weichert geb. Mallske im Alter von 56 Jahren. Ehre ihrem Andenken! Die Mitglieder der Zahnzelle Breslau...

Martha Majunke im Alter von 41 Jahren. Der Frauen- u. Gottes heiligt Kindern. Die Beerdigung findet am Mittwoch...

la Batterien für Händler, frisch ab Fabrik, in 2 besten Qualitätssorten...

Goldeneitskaull für Händler, frisch ab Fabrik, in 2 besten Qualitätssorten...

Frauen voll bei Periodensprung Collection 'Gloria' etc.

Rauf aus gut. Pech, die Samen sind in Reife...

Wichtig für Brautpaare! Brautkleid, Brautschleier, Brautkranz...

Geld Darlehen werden rasch bewilligt...

10 Mark Belohnung für Hauskinder, die diebstahlverdächtig sind...

Reifen-Ersatz seit 1916 bewährter. Die Bereifungen sind sehr leicht abzutrennen...

Leuchtmittelverteilung. Auf Grund der Riff VI der Anordnung über die Leuchtmittelverteilung...

Arbeitslosen hilft die Landwirtschaft! Dünger, Gülle, Mist...

Arbeitsmarkt. Stellenangebote. Richard Marek, Poststraße 1.

Prima Raufabak in größeren Posten. Eleher, St. Dreilindengasse 5, 1.

Trauer-Hüte bekannt große Auswahl. Billigste Preise. Hulda Siedner.

Gummiwaren jeder Art. A. Kindler, Breitenf. Unterstr. 6.

Möbel. Preiswert. Angebot in Möbel. 12 Stk. Kleiderst. 175.-

Grammophon. Verkauf. Mücke, Seidenstr. 25 II.

Arbeitslosen hilft die Landwirtschaft! Dünger, Gülle, Mist...

Arbeitsmarkt. Stellenangebote. Richard Marek, Poststraße 1.

Prima Raufabak in größeren Posten. Eleher, St. Dreilindengasse 5, 1.

Trauer-Hüte bekannt große Auswahl. Billigste Preise. Hulda Siedner.

Gummiwaren jeder Art. A. Kindler, Breitenf. Unterstr. 6.

Möbel. Preiswert. Angebot in Möbel. 12 Stk. Kleiderst. 175.-

Grammophon. Verkauf. Mücke, Seidenstr. 25 II.

Reifen-Ersatz seit 1916 bewährter. Die Bereifungen sind sehr leicht abzutrennen...

Geb. Barasch G. m. b. H.

Ring.

Damen-Bekleidung.

Kostüme, schwarz, marine, farbige, weiche 89.⁰⁰
 42.- 42.- 28.- 28.- 28.-
 Kostüme, Seide, sehr feine Fasern 62.⁰⁰
 55.- 50.- 75.-

Astrachen-Mäntel 250.⁰⁰
 ganz od. Futter 400.- 350.- 275.-

Schöne Mäntel, weiche Modelle 175.⁰⁰
 225.- 225.-
 Schöne Mäntel, schwarz, weiß, farbige 38.⁰⁰
 45.- 45.- 42.-

Damen-Stoff-Mäntel 88.⁰⁰
 sehr hoch 100.- 120.- 95.-

Kurzwaren.

1 Stoff-Papiergarne, 20 Meter 1.⁰⁰
 1 Stoff-Leinwandgarne 1.⁰⁰
 Bestenm.-Kordel (Papier), Stück 10 Meter 95.⁴
 Stoffgarne, schwarz 19.⁴
 Stoffgarne, grau 25.⁴
 Stoffgarne, Papier 20.⁴

1 Jahr freie Verfertigung Garnierknöpfe
 Inhalt im 35 bis 10 M.

Steingut, Porzellan.

Speiseteller bunt, verschied. Muster	0.95	0.95
Speiseteller weiß, tief und flach	0.85	0.80
Einon Posten Terrinen, bunt	5.65	4.65
Speiseschüsseln, bunt	3.95	3.45
Tiefe Kompottschalen, bunt	0.95, 0.65	0.45
Ein Posten Salzestren, bunt u. weiß	3.95	2.95
Porzellan-Kaffeekannen, weiß	2.10	1.45
Marmeladendosen, bunt		0.95
Kaffeeteller, bunt	1.45, 1.35	0.95

Emaile.

Wasserkannen, 8 Liter		5.85
Eimer, 24 cm		5.25
Maschinentöpfe	5.25	4.50
Stielkasserolle mit Ausguß	3.95, 3.50	2.95
Wasserkessel m. flachem Boden		6.25
Durchschläge	3.25	2.25
Kehrschaufeln	4.25	3.25
Kaffeekannen	3.25	2.95
		2.35

Glaswaren.

Teebecher mit Mattband, glatt	1.35, 0.95	0.78
Wassergläser, klein		0.36
Bierbecher, Sandblas u. gebl.		0.76
Kompottschüsseln, geschl.	1.95, 1.25	0.78
Sturzkannen m. Glas		2.95
Groggläser, abgeschliffen		1.45
Brot- und Kuchenteller, gepreßt		2.95
Marmeladen- u. Butterdosen, gepreßt	1.95	1.25
Likörbecher mit Goldrand		0.45

Wirtschafts-Artikel.

Quirl u. Kochlöffel aus Linde	0.95, 0.90	0.70
Wäschetrockner mit 10 Stöcken		2.95
Holzstoff-Tablets	3.45, 2.50	1.95
Ascheneimer, Schwarzblech		5.95
Kohlenschaufeln, gute Qualität		1.65
Eßlöffel, blank		0.65
Kaffeelöffel		0.50
Stich- und Hängeleucht-Körper	1.25	0.95

Möbel-Abteilung.

Komplettes Schlafzimmer

(vollständig ger.) 1 Spiegelschrank, 2 Betten
 mit Polster- u. Ledereinst., 2 Nachttische mit
 Lampen u. 1 Toilettschrank, Kissen u. Spiegelglas.
1150 Mk.

Komplette Küche, hell gestrichen . 375 Mk.

Komplette Küche, grün gestrichen . 385 Mk.
 Komplette Küche, eleg. Ausführung, 565 Mk.

Komplettes Wohnzimmer

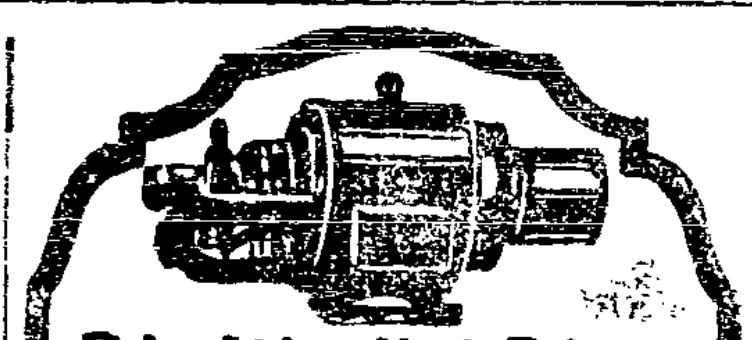
(wohnbarartig gestrichen)
 1 Sofa mit Umhau, 1 Vertikale
 1 Tisch, 4 Stühle **800 Mk.**

Schlechte Herrenkleidung

Militär-Mäntel
 werden zu elegantesten Mänteln in Sport- und
 langen Fassons, sowie Hülsen zu Hosen und
 Jacketts umgearbeitet bei:
L. Prager, Albrechtsstr. 51
 Fernsprecher 3193.

Juventur-Ausverkauf!

Bergschneefrei
Kleider-Gelben, bewährt, allseitig Qualität,
 in schönster Ausführung, Barbe,
 höherer Wert 78,50
 jetzt 48,50
Die Gelben, bewährt, höherer Wert
 22,00
 jetzt 22,50
Gelben-Blau mit 100% für Hülsen,
 bewährt, höherer Wert 15,75
Krepp-Chiffon, gewebt, in allen modernen Fassons,
 für Gesellschaften, mit Zorn-
 hundertfacher
 höherer Wert 25,50
Watte gestrichelt prima Qualität,
 120 cm breit, 14,90
Watte gestrichelt in breiter Barbe,
 höherer Wert 8,45
Relaxollener Stoff für Kinderkleider od.
 Hemden, 13,05
In Cardigan gewirte Stoffe, für
 Kinder, 7,90
Einzelne Krepp de Chine, für Damen,
 bewährt, 2,75
Reizende Schürzenstoffe
Kostüm- und Koststoffe
Stoff-Lauben
 Schneidermeister 49, I. Hans A. Fuhs.



Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen
 in Oranien-Breslau u. Überlandzonen
Reparatur an Elektromotoren
 durch gut geschulte Kräfte
Lieferung neuer Maschinen
 nur bester Fabrikate für
Industrie u. Landwirtschaft
 übernehmen
 unter Garantie fachgemäßer Ausführung
GEORG FREY & Co.
 Konzess. Jng. Büro Elektr. Anlagen.
 • BRESLAU, Taschanstr. 23/24, Mittelhaus Tel. 179.
 Vertreten Sie Kostenanschlag u. Vertreterbesuch

Militärmäntel
 werden zu elegantesten Mänteln in Sport- und
 langen Fassons, sowie Hülsen zu Hosen und
 Jacketts umgearbeitet bei:
L. Prager, Albrechtsstr. 51
 Fernsprecher 3193.

Schuh-Reparaturen
 in Korklederausführungen bei
Mohr & Co., 23515
 Poststrasse 1, I. Bg., und sämtl. Filialen.

Frauenhaare!
 Die fruchtbarlich gewachsene, einseitige Schilke, 21 Ltr.
 zahlt für angedämmte Haare mit Shampoo für
 20 Ml. Gesamt 2 Pfg. in Oranien-Breslau, alle Hülsen
 und Unterlagen hohe Preise. Anfahrtspreis nur Montag
 Dienstag und Sonnabend, früh von 9-10 Uhr abends

Achtung! Holzschuhe
 und andere alten Schuhe werden bei mir mit einer guten Holz-
 sohle besetzt und inwand gefügt.
M. Kuhnert, Breslau,
 Reparatur-Werkstatt für Schuhwerk, Poststrasse 7, im
 6. St. Straße 11. Nach anged. Preisem Lieferung.

Mit Hilfe
Muskeln
 in allen Angelegenheiten
Proch
Nachlass
Checheidung
Alimenten
Energetische
Schuldeneinziehung
 Sämtliche mehrenteils
 schriftl. Arbeiten durch
Institut
Treuwacht
 Breslau V. Gartenstr. 31.
 Fernspr. 155. 1984

Wundervolle, ägyptische
Büste
 erhaltenen Frauen
 im Alter
 3 meine el-
 bewährten
Büsten-Präparate
 in 1/2, 1/4 und 1/8 Ml.
 jedes zusammen, meistens
 nur 1/2 Kar erforderlich.
 10 Ml. 15.-
 Ferner direkt Versand von
Gummwaren jed. Art.
 Leib- u. Brustbänder, Irritoren
 sowie sämtliche Frauenartikel.
 Prospekt gratis.
Frau A. Gebauer,
 Breslau 6 V., Danziger Str. 11.
 Ecke Friedr. Wilhelm Str. 10.

Schrubber Ml. 1.95,
Schneerädchen
 Ml. 1.05, 23578
Handseger Ml. 3.90,
 (Garantierter beste Sorten.)
Schneerührer Ml. 1.95
 (kein Papiergerate),
Wahlstich - Schürzen
 (kein Eisen, abwaschbar),
Bohnermasse,
 prima Bestensorte,
Zischtuchersch,
 sehr gewaschen,
 macht jede Arbeit überflüssig.
Einzelne - Paare
Stücker Ml. 1.95,
 Ml. 1.95 (Spezialität)

Anzeige
und Paletots
 werden sachgemäß ge-
 wendet u. umgearbeitet
Militärmäntel
 arbeiten wir zum Sport-
 paletot oder Unter an.
Ed. Prochauer Nachf.
 Schmiedebriicke 66.

Möbel
kompl.
Schlafzimmer
und Küchen.
 Schränke, Vertikale,
 Holz- und Metallbestellen
Plüschdivans
Chaiselongues
 mit Licht, Bezug in 8
 Auswahl zu billigsten
 Preisen gegen Kaution
 eventl. Teilszahlung.
Hühner,
 Reuschstr. 2, I. Pk.

Mäntel, Jaden,
Rocke, Röde
 fertigt aus allen Stoffen
 nach neuesten Fassons bei
 angemessenen Preisen, 23365
M. Liedtke,
 18 Lorenzstraße 18

**Sammler geht für einen ge-
 lösten**
 23610

Lord
Pister
 alle bei Schieberpreis von
 25 Pfg.
 Off. Auftritte mit G. 190
 an die Expedition der Zeitung.

Achtung! Hausbesitzer!

Kriegsmietamt.
 Infolge der bisher erfolgten zahlreichen Ein-
 lassungen ist in sehr vielen Fällen die Zahlung
 der Mietrenten für die Angehörigen der Kriegs-
 teilnehmer weggefallen. Wo bisher Mietrenten-
 zahlung ausbleibt, muss daher eine Nachprüfung vor-
 genommen werden. Eine solche macht sich aber
 auch in den Fällen erforderlich, wo Mietrenten der
 Nationalen Frauenvereine auf Miete bezahlt
 werden.
 Um Verletzungen, insbesondere Grundschulden
 zu vermeiden, werden vom Februar ab die zu
 zahlenden Mietrenten nicht mehr im Voraus,
 sondern monatlich nachträglich, und zwar wie bis-
 her regelmäßig vom 3. bis 10. Werktage jedes
 Monats gezahlt werden.
 Die Zahlung Anfang Februar fällt daher aus.
 Breslau den 1. Februar 1919.
 Dr. M. M. M. M. M.

Preußisch-Süddeutsche Klassen-Lotterie.

Ziehung der 2. Klasse 12. (239.) Lotterie
 am 11. und 12. Februar 1919.
 In den 5 Ziehungen der 12. (239.) Lotterie werden
 in den Monaten Januar bis Juni als Hauptgewinne
 gezogen:
 500 000 M.
 300 000 M.
 200 000 M.
 150 000 M.
 100 000 M.
 75 000 M.
 60 000 M.
 50 000 M.
Kauflos
zur 2. Klasse
werden bei dem
Unterschieden
angegeben.
 23610
 1/1 1/2 1/3 1/4 Lose ungewin-
 80 40 20 10 Mark 20 Pfg. mehr
Die Lotterie-Einnahmer in Breslau.

bei Schwerekranken und
Herzkranken, wie sie über-
mäßige Anstrengungen und
erschöpfende Krankheiten
(Grippe usw.) verursachen,
Heraian-Leothinipillen
 Depot und Versand-Apothete Joh. Müller,
 Breslau 1, Schindlerstr. 42a,
 Ecke Summelei 1. 23610
Schilder, Firmen, Plakate
 übernimmt H. Teuber, Kriegsverletzter
 Steinwauerstrasse 20, II.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 4. Februar.

Neue Stadtvertreter für Breslau.

Reichstag und Landtag sind durch die Nationalversammlung ersetzt, deren erste am Donnerstag in Weimar zusammentritt...

Die Sozialdemokratie hat Aussicht, die reichliche Hälfte der 102 Mandate zu erobern, und der Sozialdemokratische Verein beschäftigt sich gestern abend in einer großen Mitgliederversammlung im Schützenwälder mit den ersten Vorarbeiten...

Zur Frage der Lebensversorgung Breslaus.

hatte am Montag abend Stadtrat Dr. Fuchs die Vertreter der Presse gebeten, Gegenstand der Erörterungen während des Krieges eingeführten Zulagen für Schwer- und Schwerarbeiter...

In Breslau ist man bis zur Stunde der Meinung der Regierung, die Schwarzarbeiterzulagen abzuhauen, nicht gefolgt.

Aufhebung dieser künstlichen Zulagen

bis zum 10. Februar. Eine Ausnahme von dieser Bestimmung machen nur die Bergarbeiter und Eisenbahnarbeiter.

Der Magistrat hat daher in anerkannter Weise und möglichster Rücksichtnahme auf die in Frage kommenden Berufsstände...

Die bereits am ein Pfund gefasste Brotzulage für Schwarzarbeiter erklärt bei der nächsten Marktausschreibung eine weitere

Kürzung um ein halbes Pfund. In gleicher Weise wird die Brotzulage der Schwarzarbeiter verringert.

Die Kürzung der Kartoffelzulagen für Schwarz- und Schwerarbeiter wird ebenfalls ein halbes Pfund betragen.

Die allgemeine Rationierung zwang weiterhin zu einer Beschränkung jener Berufsstände, die bisher zu Schwarzarbeitern zählen.

Da die Erhöhung unserer Fleischzulagen eine erhebliche Gefahr für die Fett- und Milchversorgung bedeutet, so ist für Breslau diese Bestimmung zurzeit nicht durchführbar...

Zwölf Todesopfer einer Vergiftung.

In der Ambulanzstation des Allerheiligenhospitals gelangten in letzter Zeit ungefähr hundert Fälle von Krätze zur Behandlung.

Die Meldung der „Breslauer Zeitung“ ist recht dunkel und eine amtliche Aufklärung wäre dringend nötig.

Das Problem der Sozialisierung.

Die Ortsgruppe Breslau der Gesellschaft für soziale Reform veranlaßt eine Reihe von Vorträgen über Probleme der Sozialisierung.

Der Feldpostverkehr.

Som 1. Februar ab, dem Tage des Aufrücktritts der Feldpost-Postvergaben, genossen im Inlande nur noch die Angehörigen der mobilisierten Grenzschutztruppen besondere Postvergünstigungen...

In Privatangelegenheiten der Angehörigen: gewöhnliche Briefe (einschl. Zeitungen) bis 275 g und zwar bis zu 50 g portofrei.

Die Aufsicht der Sendungen an die Angehörigen der Grenzschutztruppen hat außer der Feldpost (Name, Dienststellung, Truppenteil) den Vermerk „Feldpostbrief“...

Für die Angehörigen der in Russland und Litauen verbliebenen freiwilligen Formationen sind Postsendungen häufig in demselben Umfang wie für die Grenzschutztruppen gestattet.

Arbeitslosel

Der Rat der arbeitslosen Kriegsveteranen ist mit dem heutigen Tage aufgelöst.

Im Zimmer 61, Gartenstraße 5 erhebt die Mitglieder und Genossen Gruschwitz, Partisch und Michalsky die Arbeiten, welche die Beschwerten mitzuführen.

Der Erwerbslosen-Rat dankt allen Teilnehmern für die bewährte Ruhe und Ordnung bei der Demonstration, beurteilt aber, daß die Hälfte der Teilnehmer schon vor Beendigung der Demonstration nach Hause ging.

Keine Reiserverbote nach dem besetzten Polen.

Der Befehl von Zivil- und Militärpersonen nach den von den Polen besetzten Teilen der Provinz Posen ist durch Anordnung des Kriegsministeriums verboten.

1. Auf den Bahnstrecken an der Grenze nach Posen sind nach näheren Anordnungen der Divisionen militärische Überwachungsstellen einzurichten, von denen die zugehörigen Zivil- und Militärpersonen auf das Verbot des Weiterfahrens nach den von den Polen besetzten Teilen der Provinz Posen hinzuwirken sind.

2. Für diejenigen früheren Militärpersonen, für die eine Adresse nicht in Frage kommt, oder die anderweitig kein Unterkommen finden können ist im Lager Neubammer für ein vorläufiges Unterkommen gesorgt.

3. Neben der Überwachung der Bahnhöfe ist eine Kontrolle der wichtigen Verkehrswege einzurichten, damit die auf den Bahnstrecken zurückgebliebenen Personen nicht zu Fuß und unter Vermeidung anderer Verkehrswege ihre Reise wieder fortsetzen.

Schleier!

Die Gefahr des Einbruchs der Polen, Tschechen und Polischewisten in unser geliebtes Schlesien wächst täglich.

Meldet Euch zum Grenzschutz im Werbebüro

„Schlesische Notwehr“ Kaiserin-Augusta-Platz 1, Gymn. u. holl. Geis. 9-1, 3-5, Sonntag 9-1, Fernspr. 7232.

Keine Stadtverordneten-Sitzung. In dieser Woche hatten die Stadtverordneten keine Sitzung ab.

Stilles Recht für alle? Die Eisenbahndirektion hat eine nachahmenswerte Wohlfahrt-Einrichtung getroffen, die sicher noch nicht genügend bekannt ist.

Die Schreibstube des Magistrats. Unter der Rubrik „Einschub“ brachte wir vor einigen Tagen eine Anfrage aus unserem Bezirk, weshalb die Schreibstube des Magistrats, Postfach 7, noch nicht wieder eröffnet sei.

Stadtheater. Heute abend 7 Uhr. Die verkaufte Wurst. Mittwoch nachmittag 2 1/2 Uhr Schüler-Vorstellung: Die Entführung aus dem Serail.

Die amerikanische Lebensmittel sollen vorerst nur für Kranke und Kinder geliefert werden. Es geht fest, daß die Ursache vieler Hautkrankheiten, besonders der Psoriasis, mit der schlechten Ernährung zusammenhängt.

„Bist du's, lachendes Glück?“ das das Schauspiel-Theater D. R. dem sich um die Plätze wühlenden Publikum am Freitag nachmittag erstmalig servierte.

Neues Schwimmbad. Die in den Zeitungen erschienenen Vermittlungsangelegenheiten benutzt ein Schwimmbad zur Verbesserung. Er sucht die Angehörigen auf, gibt sich ihnen als Sanitätsarzt aus und gibt über den Verbleib des Vermittlers ausführliche Auskunft.

Stoher verbleibt durch Selbstmord. Der 19-jährige Sepp Stoher verbleibt durch Selbstmord, daß er Montag abend im Arbeitsraum des Buchdruckers Ischack, Castraße 44, die Gasleitung öffnete.

Neueste Nachrichten.

Eröffnung der Internationalen Sozialistenkonferenz.

Bern, 3. Februar. Der Internationale Sozialistenkongress wurde heute nachmittag unter zahlreicher Beteiligung eröffnet.

Die Beschlüsse der Konferenz sind in jeder Hinsicht an der Spitze der internationalen Konferenz bei Ausbruch des Krieges entgegenstanden und betonte, daß die jetzige Konferenz auf die Friedensverhandlungen einwirken werde.

Schlesien und Posen. Der Streit in Oberschlesien. Demnach ist, 3. Februar. 1919. Eine bedeutende Besserung ist heute bei Wodowen in der Streikfrage Oberschlesiens zu berichten.

Schlesien und Posen.

Der Streit in Oberschlesien.

Demnach ist, 3. Februar. 1919. Eine bedeutende Besserung ist heute bei Wodowen in der Streikfrage Oberschlesiens zu berichten.

Demnach ist, 3. Februar. 1919. Eine bedeutende Besserung ist heute bei Wodowen in der Streikfrage Oberschlesiens zu berichten.

Optiker Garal Albrechtsstraße 3.

Die amerikanische Lebensmittel

sollen vorerst nur für Kranke und Kinder geliefert werden. Es geht fest, daß die Ursache vieler Hautkrankheiten, besonders der Psoriasis, mit der schlechten Ernährung zusammenhängt.

Stadt-Theater.
Dienstag 7 Uhr:
Die verkaufte Braut
Dienstag 9 Uhr:
Die Entführung aus dem Serail
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Robe-Theater.
Dienstag und folgende Tage
7 Uhr: 23036
Nachtblaudung.

Thalia-Theater.
Dienstag und folgende Tage
7 Uhr: 23040
Das vierte Gebot.

Schauspielhaus.
Dienstag 7 Uhr:
Die Frau von Stambul.
Dienstag 9 Uhr:
Der Bekehrte.
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Jugend-Theater.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Marietta-Theater.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Lustspiel-Theater.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Liebig-Theater.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Erna Aria.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Willy Meibrock.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Die Schwalbe.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Viktoria-Theater.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Kabarett.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Dominikaner!
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Carl Napp.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Lichtspiele.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Maeda Madeleine.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Palast-Theater.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Ellen Richter.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Kaz Landa.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Tanz-Schule.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Kino Lichtspiele.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Hans Mierendorf.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Der goldene Pol.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Zepter-Kino.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Detektiv Holm.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Henny Porten.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Eden-Theater.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Schritte d. Unheils.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Die blond. Madels.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Stern-Zwirn.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

U.T.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Lichtspielhaus.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Die Hochzeit der Cassilda.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Albert auf Reisen.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Achtung! Apollo.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

5-Uhr-Zee.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Kluge Bandwerker.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Speisezimmer.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Speisezimmer.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Speisezimmer.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Speisezimmer.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Speisezimmer.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

DK Theater.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Der Triumphweg der Filmkunst.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Franz Lehár.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

„Araune“.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

6 große Akte.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Judisches Volkshelm.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Oderschlosschen.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Grosses Tanzkränzchen.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Drei wichtige Fragen.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Freidenker.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Anzug-Paletot.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Goethestr. 22.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Inventur-Ausverkauf!
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Original Lehár'sche Gesangs-Einlagen.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

6 große Akte.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

6 große Akte.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Rezitationsabend.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

5 Uhr-Tee.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Grosses Tanzkränzchen.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Drei wichtige Fragen.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Freidenker.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige

Anzug-Paletot.
Dienstag 7 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 9 Uhr:
Die drei Koenige
Dienstag 11 Uhr:
Die drei Koenige